Das Centers for Disease Control and Prevention (CDC) erklärt: Affenpocken sind eine seltene Krankheit, die durch eine Infektion mit dem Affenpockenvirus verursacht wird. Das Affenpockenvirus gehört zur Gattung der Orthopoxviren in der Familie der Poxviridae. Zur Gattung der Orthopoxviren gehören auch das Variola-Virus (das die Pocken verursacht), das Vaccinia-Virus (das im Pockenimpfstoff verwendet wird) und das Cowpox-Virus.

Die Affenpocken wurden erstmals 1958 entdeckt, als in Affenkolonien, die zu Forschungszwecken gehalten wurden, zwei Ausbrüche einer pockenähnlichen Krankheit auftraten, daher der Name „Affenpocken“. Der erste Fall von Affenpocken beim Menschen wurde 1970 in der Demokratischen Republik Kongo (DRC) festgestellt, als die Bemühungen zur Ausrottung der Pocken intensiviert wurden. Seitdem wurden Affenpocken bei Menschen in mehreren anderen zentral- und westafrikanischen Ländern festgestellt: Kamerun, Zentralafrikanische Republik, Elfenbeinküste, Demokratische Republik Kongo, Gabun, Liberia, Nigeria, Republik Kongo und Sierra Leone. Die Mehrzahl der Infektionen findet in der Demokratischen Republik Kongo statt.

Fälle von Affenpocken bei Menschen sind außerhalb Afrikas im Zusammenhang mit internationalen Reisen oder importierten Tieren aufgetreten, darunter auch Fälle in den Vereinigten Staaten sowie in Israel, Singapur und dem Vereinigten Königreich.

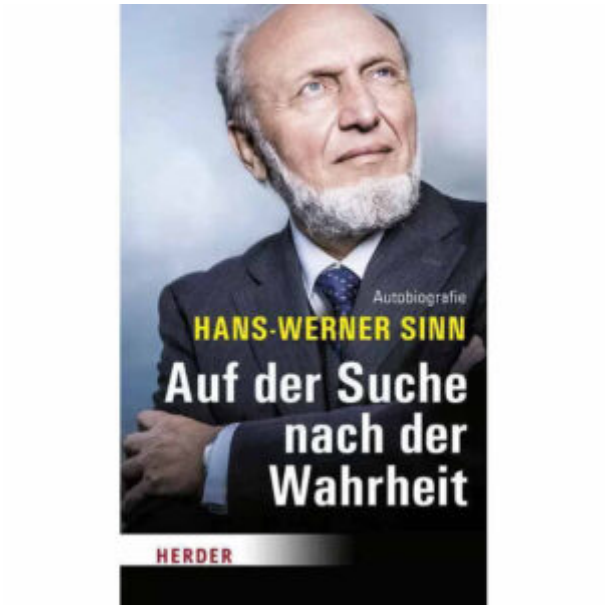
Das natürliche Reservoir der Affenpocken ist nach wie vor unbekannt. Allerdings können afrikanische Nagetiere und nichtmenschliche Primaten (wie Affen) das Virus beherbergen und Menschen infizieren.
Bild eines an Affenpocken erkrankten Kindes.

Seite zuletzt geprüft: November 23, 2021



https://www.CDC.gov/poxvirus/monkeypox/about.html

Werbung


Autobiografie
HANS-WERNER SINN
Auf der Suche nach der Wahrheit
HERDER